

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

FV-Ident:

Landesdirektion Sachsen
 Referat 23
 Braustraße 2
 04107 Leipzig

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

für Maßnahmen zum Ausgleich von Standortnachteilen

gemäß Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zur Förderung der Kulturellen Bildung im Freistaat Sachsen vom 19. Juli 2022

Haushaltsjahr:

1. Antragsteller/in *			
<input type="checkbox"/>	kommunaler Träger der Musikschule	<input type="checkbox"/>	gemeinnütziger privater Träger der Musikschule
Name/Bezeichnung			
Anschrift			
Straße/Haus-Nr.		PLZ	Ort
Ansprechpartner/-in			
Name			
Telefon (einschl. Vorwahl)		E-Mail	
Bankverbindung			
Name und Ort der Bank		IBAN	BIC (für ausländische Überweisungen)

2. Musikschule *			
Name/Bezeichnung			
Anschrift			
Straße/Haus-Nr.		PLZ	Ort
Hauptberufliche/r Leiter/in			
Name			
Telefon (einschl. Vorwahl)		E-Mail	

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

FV-Ident:

3. Maßnahme

Bezeichnung (möglichst kurze, aber eindeutige Bezeichnung der Maßnahme)

Beginn der Maßnahme

Ende der Maßnahme

Dem Antrag ist eine kurze Projektbeschreibung (max. 1 Seite) beizufügen, in der unter anderem folgende Angaben enthalten sein müssen:

- Projektziel,
- Begründung der Notwendigkeit des Projektes und
- Begründung der Angemessenheit der beantragten Zuwendung.

4. Finanzierungsplan

Bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen. Auch die Verwendung des Eigenanteils muss durch prüfungsfähige Unterlagen belegbar sein.

4.1 Einnahmen

Betrag (in Euro)

Einnahmen/Erlöse aus der Maßnahme

Anteil des Trägers

Zuwendungen Dritter (z. B. Gemeinde, Landkreis, Kulturraum etc.)

beantragte Zuwendung des Freistaates Sachsen für Zuwendungen zum Ausgleich von Standortnachteilen:

Gesamteinnahmen:

4.2. Ausgaben (Sachausgaben)

Wenn der Antragsteller für das beantragte Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt ist, sind hier die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Nachfolgende Beispiele dienen nur der Orientierung! Der Antragsteller kann die für seine Einrichtung relevanten Fördergegenstände eintragen.

Ergänzung der technischen Ausstattung (z. B. WLAN, Hardware wie Laptop, Scanner)

Betrag (in Euro)

Summe:

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

FV-Ident:

zu 4. Finanzierungsplan

zu 4.2. Ausgaben (Sachausgaben)

Fahrtkostenzuschuss für Musikschulen

- mit bisheriger Erstattung von Fahrtkosten

(Ausgabenposition des Wirtschaftsplanes)

Betrag (in Euro)

Summe:

- ohne bisheriger Erstattung von Fahrtkosten

(Berechnung je Lehrkraft: Anzahl km x Wochenzahl x 0,25 EUR)

Betrag (in Euro)

Summe:

Sonstige Sachausgaben

Betrag (in Euro)

Summe:

Gesamtausgaben:

5. Maßnahmebeginn

Der förderunschädliche Maßnahmebeginn wird

beantragt zum

nicht beantragt

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

FV-Ident:

6. Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen förderungschädlichen Maßnahmebeginns in Angriff genommen wird.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz
 _____ berechtigt nicht berechtigt ist.

Der Antragsteller versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.

Der Finanzierungsplan wird nach Prüfung durch den zuständigen Musikschulträger bestätigt.

Des Weiteren wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag (einschließlich solcher in der/ den beigefügten Anlage/n) versichert. Es wird bestätigt, dass die Musikschule die in Teil 2, A. Musikschulen, Ziff. III der FRL Kulturelle Bildung genannten Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt.

7. Hinweise für den Antragsteller

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link _____ sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Berechtigung zum Vorsteuerabzug

Soweit der Antragsteller generell oder für das beantragte Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 2008 (BGBl. S. 2850) - in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt ist, hat er die sich daraus ergebenden Vorteile auszuweisen und bei der Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben abzusetzen. Im Finanzierungsplan dürfen in diesem Fall nur die Beträge ohne Umsatzsteuer veranschlagt werden.

Ausgaben

Im Finanzierungsplan sind nur die Ausgaben zu veranschlagen, die aus Anlass des Vorhabens bzw. der Maßnahme anfallen. Die laufenden Ausgaben des Antragstellers dürfen nicht berücksichtigt werden. Auch eine anteilige Verrechnung dieser Ausgaben mit dem Vorhaben ist nicht zulässig.

Ausgaben für Erwerb oder Herstellung von Gegenständen

Der Erwerb oder die Herstellung von Gegenständen kann grundsätzlich nur dann gefördert werden, wenn dies für die Durchführung der zur Förderung beantragten Maßnahme die wirtschaftlichste Lösung ist. Sollte der Erwerb oder die Herstellung von Gegenständen unumgänglich sein, ist in der Projektbeschreibung darzulegen, ob und gegebenenfalls wie die Gegenstände nach Abschluss des Vorhabens weiterverwendet werden sollen.

Vorhabensbeginn

Es werden regelmäßig nur Vorhaben gefördert, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurden. Beginn des Vorhabens bzw. der Maßnahme ist dabei der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Ausnahmen können auf Antrag des Zuwendungsempfängers von der Bewilligungsbehörde zugelassen werden. Der Abschluss von Verträgen nach Antragstellung aber noch vor Erhalt des Zuwendungsbescheides ist grundsätzlich möglich. Der Antragsteller trägt in diesem Fall jedoch das alleinige Finanzierungsrisiko.

8. Anlage/n

Folgende Anlage/n ist/sind diesem Antrag beigefügt:

Projektbeschreibung

Ort, Datum *

Dienstsiegel
 rechtsverbindliche Unterschrift/en